Antrag Nr. 22-O-05-0028 CDU

Betreff:

Schulwegsicherung Hebbelschule/Mittelstufenschule Dichterviertel (CDU)

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, eine mobile Ampelanlage zur Querung der Wolfram-von-Eschenbach-Straße in der Nähe des Kreuzungsbereiches Klopstockstraße zur Schulwegsicherung während der Bauzeit Erweiterungsbau Hebbelschule/Mittelstufenschule Dichterviertel einzurichten.

Begründung:

Im Rahmen des Erweiterungsbaus der Hebbelschule/Mittelstufenschule Dichterviertel ist mit einem erheblichen Anstieg an LKW-Verkehr zur Andienung der Baustelle in der Wolfram-von-Eschenbach-Straße zu rechnen.

Insbesondere während des Erdaushubs und der Betonierarbeiten ist von einer hohen Taktung an LKWs auszugehen. Da die Wolfram-von-Eschenbach-Straße, wie in einer Verkehrsuntersuchung festgestellt, als einzige Straße zur Andienung der Baustelle geeignet ist, werden im Einmündungsbereich Schiersteiner Straße und Klopstockstraße abbiegende LKWs mit totem Winkel den Schulweg der Kinder kreuzen. Durch die vorübergehende Unterbringung von Schülerinnen und Schülern der Mittelstufenschule in Containern in der Klopstockstraße Ecke Wolfram-von-Eschenbach-Straße ist ein noch größerer Personenkreis unmittelbar betroffen. Bereits in der Informationsveranstaltung der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Erweiterung der Schulen Hebbelschule/Mittelstufenschule Dichterviertel am 07.07.2021 wurde die Gefahrenstelle beschrieben. Der in der Infoveranstaltung vorgetragene Wunsch der Elternschaft nach einer mobilen Ampel im Bereich Klopstockstraße zur Sicherung des Schulwegs für die Hortkinder der Kindertagesstätte Sternenzelt wurde von Seiten der WiBau GmbH im weiteren Projektverlauf aufgegriffen, da auch die Projektleitung die Bedenken öffentlich teilte.

Im Rahmen der Schulbaugruppensitzung am 05.10.2022 informierte das städtische Schulamt die Teilnehmenden darüber, dass das Tiefbauamt den Antrag der WiBau GmbH zur Stellung einer mobilen Ampel abgelehnt habe, da der beschriebene Kreuzungsbereich nicht Teil der Baustellensicherung sei und eine Beantragung einer solchen Ampel zur Sicherung des Schulwegs nicht von Seiten der WiBau GmbH gestellt werden könne.

Die prekäre Verkehrssituation im Viertel, insbesondere seit Schließung der Salzbachtalbrücke, führt nahezu täglich zu gefährlichen Situationen auf dem Schulweg, selbst im Bereich der Zebrastreifen. Der zu erwartende Baustellenverkehr verschlechtert die Schulwegsicherheit weiter. Nur eine Ampel im Bereich Klopstockstraße Ecke Wolfram-von-Eschenbach-Straße reduziert das Restrisiko auf ein Minimum.